

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

111 (15.7.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370991)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 111. Dienstag, den 15. Juli 1884.

Gesetzblatt Band XXVII Stück 8 der Gesetzsammlung ist heute ausgegeben, enthaltend:

Verordnung für das Herzogthum Oldenburg vom 4. Juli 1884, betr. die Vollstreckung der Todesstrafe. -- Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 23. Juni 1884, betr. Ausführung der Kaiserlichen Verordnung vom 4. Juli 1883, betr. das Verbot der Einfuhr und der Ausfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Wein- und Gartenbaues.

Obrigkeittliche Bekanntmachung.

Um Mittheilung über den Aufenthalt des Diensthaupts Johann Friedrich Hoerich, geb. in Annaberg, Regbez. Merseburg, zuletzt in Wilhelmshaven wohnhaft, wird ersucht. (264/84.)

Jever, 1884 Juli 11.

Der Amtsanwalt.

J. B.:

Löwenstein.

Immobil-Verkäufe.

Auf Antrag des Mandatars Wink Ulrich Minssen zu Jever, als Verwalters der Concurzmasse des Handelsgärtners Carl Friedrich Georg Stephan zu Jever, sollen folgende, zu dieser Masse gehörige, in der Mutterrolle der Gemeinde Jever zu Artikel Nr. 734 aufgeführte Immobilien, als:

1. ein an der sog. Terrasse zu Jever belegenes Wohnhaus mit Scheune, 2 Gewächshäusern und Garten, catastrirt wie folgt:

Flur 7 Parc. 1315/561

Terrasse G. Garten, groß 26 a 36 qm.

Flur 7 Parc. 1316/561

Terrasse (G. Haus-, Hofstr. " 3 " 56 " Wohnhaus

2. ein auf der Sübergast zu Jever belegener Garten, catastrirt unter

Flur 7 Parc. 1335/563

Sübergast, Ackerland, groß 32 a 53 qm, im Wege der Zwangsversteigerung verkauft werden.

Stephan kaufte das zu 1 aufgeführte Grundstück im Jahre 1873 aus dem Staatsgute und den zu 2 aufgeführten Garten im Jahre 1877 von der Ehefrau des Kaufmanns Hajo Kösting zu Jever, Ulrike Johanne, geb. Ohmstedt.

Es werden nun zuvörderst alle Berechtigten hierdurch aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, Lehnrrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf

Dienstag, den 26. August d. J.,

angesezten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers hieselbst anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen, auch — wenn der Angebende nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirke wohnt — einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin wird auf
Dienstag, den 21. October d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

angesezt.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Abschätzung und der Entwurf der Verkaufsbedingungen können 14 Tage vor dem Versteigerungstermine auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Jever, 1884 Juni 29.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Droft.

Der Rechnungssteller Johann Gerhard Anton Tiemens zu Jever, als Curator über das Vermögen der abwesenden Kaufleute Hermann Ludwig Wilhelm Schulz und Peter Carl Schulz von Jever, hat beim unterzeichneten Gerichte den öffentlichen Verkauf folgender seinen Curanden zustehender Erbhenerberechtigungen beantragt:

1. einer von dem in der Mutterrolle der Gemeinde Middoge unter Artikel Nr. 26 verzeichneten Immobile des Hausmanns Hajo Bernhard Fleßner zu Friedrich-Augusten-Groden jährlich um Martini zu entrichtenden Erbhener von 114 Thlr. 17 grt. Gold oder 379,43 Mk.

2. einer von dem in der Mutterrolle der Gemeinde Middoge unter Artikel No. 18 verzeichneten Immobile des Landwirts Hinrich Harms zu Neu-Augusten-Groden, jetzt des Friedrich Harms daselbst, jährlich um Martini zu zahlenden Erbhener von 111 Thlr. Gold oder 368 68 Mk. und 1 Thlr. Cour. Schreibgeld oder 3 Mk., zusammen 371,68 Mk.

3. einer von dem in der Mutterrolle der Gemeinde Middoge unter Artikel Nr. 25 verzeichneten Immobile der Erben des weil. Johann Kemmers zu Seriem jährlich um Martini zu zahlenden Erbhener von 95 Thlr. 47 1/2 grt. Gold oder 317,73 Mk.

Dabei hat derselbe noch Folgendes vorgestellt: Die zu verkaufenden Erbhenern hätten zum Nachlasse des im Jahre 1879 verstorbenen Fräulein Adelheid Behrens an



der goldenen Linie gehört und sei bei der Theilung dieses Nachlasses die unter 1 aufgeführte Erbheuer dem Miterben Peter Carl Schulz, die unter 2 aufgeführte Erbheuer sammt Schreibgeld aber dem Miterben Hermann Ludwig Wilhelm Schulz übertragen worden. Die unter 3 verzeichnete Erbheuer sei bei der Theilung ursprünglich dem Miterben Behrend Christian Schulz, damals Auctionator zu Carolinenfiel, jetzt Gastwirth zu Feber, zugefallen. Letzterer habe solche aber später zufolge mündlicher Vereinbarung seinen vorgenannten Brüdern Peter Carl Schulz und Hermann Ludwig Wilhelm Schulz übertragen.

Dem gestellten Antrage ist stattgegeben und wird demgemäß Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorstehend aufgeführten Erbheuern auf

den 2. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die zu verkaufenden Erbheuern Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf

den 26. August d. J.,

der Ferien ungeachtet,

beim unterzeichneten Gerichte angesetzten Angabeterminen anzumelden, wobei noch bemerkt wird, daß die Angaben schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden können.

Ausschlußbescheid erfolgt

am 28. August d. J.

Feber, 1884 Juni 29.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

Meyerholz.

In Convocationssachen,
betreffend

die Veräußerung der in Art. 2 der Mutterrolle der Gemeinde Neuende verzeichneten, aus dem Nachlasse des weil. Hausmanns Harm Frps und dessen weil. Wittwe, Anke Margarethe, geb. Egts, zu Heppens herkommenden, jetzt dem Hausmann Egts Abken Frps zu Tain und Cons. gehörigen Grundstücke,

wird auf Antrag der Convocanten ein neuer Termin zum Verkaufe auf den

24. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Feber, 1884 Juli 10.

Amtsgericht, Abth. III.

J. B.:

H e m k e n.

Meyerholz.

Gemeindefache.

Die Umlegung resp. Ausbesserung der in hiesiger Gemeinde vorhandenen Steinfußwege, sowie die Lieferung des dazu erforderlichen Sandes soll am

19. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in Ohmstede zu Fedderwarden Gasthause öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden, wozu Annehmer einlade.

H. C. P o p k e n, Gem.-Vorst.

Himmelreich, 1884 Juli 11.

Verpachtung. Verpachtung von Wähdland etc.

Die Fideicommissarben des weil. Commissionsraths J. F. Heinemeyer lassen am

Donnerstag, den 17. Juli d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

zwei Matten Landes am Moorwarfertief (in Abtheilungen) zum diesjährigen Mähen, sowie die Ettrode von diesem Landstücke zum Beweiden an Ort und Stelle öffentlich verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Feber, 1884 Juni 11.

H. A. Meyer.

Verpachtungen.

Tengshausen. Die Erben des weil. Mühlenbesizers Gerd Delrichs zu Tengshausen lassen am

Freitag, den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anf., auf den bei der Tengshausen-Mühle belegenen Ländereien

3 Matten Roggen,

3 do. Bohnen,

2 do. Hafer,

2 do. Sommergerste,

sowie **jämmtliches Wfergras**

an den Meistbietenden durch den Unterzeichneten mit geraumer Zahlung verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und ersucht, sich in Chr. Stoffers Wirthshause zu Jürgenshausen versammeln zu wollen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Der Landwirth Herr Abo Jürgens zu Tengshausen läßt am

Sonnabend, den 19. d. Mts.,

Nachm. 2 Uhr anf.,

auf den von ihm gepachteten, bei Friederikensfiel belegenen Krongutskländereien folgende Früchte auf dem Halme, als:

5¹/₂ Matten Wintergerste,

3¹/₂ " Roden,

3¹/₂ " Weizen,

3¹/₂ " Ausbruch-Hafer,

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verpachten.

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich in Frau Wittwe Brahm's Wirthshause zu Friederikensfiel rechtzeitig zu versammeln.

Hohenkirchen, 1884 Juli 12.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Der Hausmann F. M. Harms zu Groß-Autens, Gemeinde Warden, läßt am

Montag, den 21. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anf.,

auf seinem an der Chauffee belegenen Sandgut:



10 Matten Hafer
5 do. Bohnen
1/4 do. grüne Erbsen

in passenden
Abtheilungen,

Wfergras von 15 Matten, sowie
9²/₃ Matten Ettgrode, Nachweide,
öffentlich meistbietend auf 18 Wochen Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Bübbens, 1884 Juli 13.

J. J. Detmers.

Kraft Auftrags werde ich für Frau Wittwe
Mehers auf ihren Ländereien unter Abchafe am
Freitag, den 25. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle:

das Gras auf der Wurzel von
23 Grasen, worunter 3 Grasen
Marschland, und 4 Scheffel
Einsaatz Roggen

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit im
E. Harms'schen Wirthshause versammeln.
Friedeburg, den 11. Juli 1884.

S. Gagers,
Königl. Pr. Auct.

Onke Günther Jürgens Frau Wittwe zu Klein-
Struckhausen läßt am

Freitag, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr anfangend,

10¹/₃ Matten Hafer
2 " Sommergerste
3 " Bohnen

in passenden
Ab-
theilungen,

sowie eine Parthie Wfergras

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten.
Kaufliebhaber wollen sich beim Wohnhause zu
Klein-Struckhausen versammeln.

Jeber, 1884 Juli 8.

Behrens.

Brandversicherung für Gebäude.

Zum Zweck Regulirung des am 4. d. M. an
dem zum Strongut gehörenden Gebäude zu Upjeber,
Nr. 256 A und B des Districts Schooft, stattgehabten
Brandschadens werden sämtliche Deputirte auf den
18. d. M., Morgens 11 Uhr,
nach dem „Adler“ hieselbst geladen.

Jeber, 1884 Juli 9.

J. C. Kleiß, Director.

**Severländische Prediger- und Lehrer-
Wittwencasse.**

Die montirte Jahresrechnung pro 1883 ist auf
8 Wochen in der I. Pastorei hieselbst zu bekanntem
Zweck ausgelegt.

Jeber, 1884 Juli 10.

Gramberg I.

Notifikationen.

Neue Guder Bollheringe billigt bei
Jeber. R. H. Mehrten's.

Haus-Verkauf.

Mein hieselbst auf der Südergast belegenes
Haus mit Garten wünsche ich zum Antritt am
1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

Beinahe die Hälfte des Kaufpreises kann wahr-
scheinlich auf Wunsch des Käufers in dem Immobilien
stehen bleiben. Kaufliebhaber wollen sich ehestens an
mich wenden, um zu unterhandeln.

Jeber, 1884 Juli 13.

G. H. Kuhlmann.



Wegen Wegzugs nach meinen Kindern
wünsche ich mein beim Wüppeleralteideich
schön belegenes zu 2 Wohnungen eingerichtetes
Haus unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber
wollen sich gegen den 1. October bei mir melden.

Wüppeleralteideich. Gerd Eden Hinrichs.

Mit Antritt auf sofort oder nach
Belieben haben noch eine kleine Wohnung
zu vermietthen.

Accum. B. D. Abrahams Söhne.

Das von meinem Vater bewohnte Haus habe
ich auf gleich anzutreten zu verasterpachten.

A Gvers.

Die Oberetage meines Hauses wünsche ich auf
Mai 1885 anderweit zu vermietthen.

Weinhändler Ohmstedt.

Vergmanns

Sinder = Wasch- und Bade = Seife,
mildeste Seife zum Baden kleiner Kinder, un-
verfälscht und frei von jeder Schärfe, in Pack-
à 3 St. 50 Pf. bei B. A. Frerichs Wwe., Jeber

Suche mehrere Fuder gut gewonnenes Wferhen
anzukaufen.

Jeber.

Gastwirth Abels.

Beständiges

Petroleum-Lager

bei

J. Koffenhaschen.

Bei rechtzeitiger Bestellung liefere schweren, trocknen

Preß- und Stichtorf

ganze und halbe Waggons.

J. Koffenhaschen.

Feinste ammerländische Schinken
empfehl

Jeber, St. Annenstraße.

J. H. G. Düfer.

Pfau-, Kröpfer- und andere Arten Tauben hat
zu verkaufen B. A. Frerichs Wwe.

Erpreßkocher

und Petroleum-Kochmaschinen

wieder vorrätzig.

Fedderwarden.

Heinr. Engelke.

Stiefel und Schuhwaaren

empfehle in guter Waare zu billigsten Preisen.

Fedderwarden.

Heinr. Engelke.



Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau.
Sever. Joh. Fab.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Knechte, die gut ackern können.
Sillenstede. A. Hannemann.

Wegen Kränklichkeit meines Großknechts wünsche auf sofort einen andern, welcher gute Zeugnisse beibringen kann.

Canarienhafen bei Waddewarden.
E. W. Ariens.

Gesucht.

Zum Antritt am 1. November d. J. ein nicht unerfahrener zweiter Müllerknecht. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.

Hohenkirchen, 8. Juli 1884.
F. F. Mammen.

Suche gegen Ende dieses Monats oder Anfang August eine gesunde Amme.

Oldenburg. P. Lagge.

Umstände halber auf sofort oder 1. August eine erfahrene Haushälterin. Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

Rüsterfel. D. Gerdes.

Kann einem Arbeiter diesen Sommer und Winter Arbeit geben.

Hooftfel. J. Brören.

Gesucht.

Auf sogleich und zum 1. August mehrere Dienstmädchen. Näheres bei
Sever. Frau Alberichs.

Für Barel wird auf sogleich ein gewandtes Mädchen von 15—16 Jahren zu leichten häuslichen Arbeiten gesucht. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter No. 6.

Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd, Stute, 12 Jahr alt, bester Einspänner.

Neu-Lengshausen. Friedrich Mammen.

Zu verkaufen.

Einige fette Schweine.
Molkerei-Genossenschaft Altgarmesfel.

Zu verkaufen.

Ein großer Vorrath von Kohlpflanzen.
J. B. Haaf, Handelsgärtner,
Sever.

Zu verkaufen.

15 000 Strohdocken.
Klein-Ostern. Meno Egt's Hajen.

6000 Strohdocken hat noch zu verkaufen
Bakenser-Groden. A. W. Becker.

Migräne-Stift. Dieser Stift beseitigt durch Bestreichen der schmerzenden Stellen in wenigen Minuten: Migräne, nervösen Kopf- und Zahnschmerz.
Gilers & Gerken, Burgstr.

Bittere Magenkräuter, sog. Holländ. Kräuter, in Pack. à 25 Pf. Gilers & Gerken, Burgstr.

Strichfertige Delfarben, Lacke, Leinöl, Terpentinöl 2c.
Gilers & Gerken, Burgstr.

Hohenkirchen. Für die Einmachzeit empfehle ff. Paffinade in besonders schöner Qualität billigt.
Wilh. Tebje.

Schönen hiesigen Käse bei ganzen und pfundweise hält empfohlen
Hohenkirchen. Wilh. Tebje.

Feinste und beste Isländer Matjes-Seringe, pro Stück 15 Pf., sowie sehr schöne Schottische Matjes-Seringe, pro Stück 10 Pf., empfiehlt
P. Koeniger.

Von Desinfections-Pulver für Aborte, Closets u. s. w. halte Lager.

Sever. R. H. Mehrrens.

Ausgesuchten Edamer, Holsteiner und hiesigen Käse empfiehlt

Sever. R. H. Mehrrens.

Geräucherten hiesigen Schinken, Speck, Schmalz und Talg bei

Sever. R. H. Mehrrens.

**Violinen und Bogen,
Saiten, Wirbel und Saitenhalter,**

sowie

Violinen von gutem Ton
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Größe — für Kinder — empfiehlt
Friedrich Kleinstüber.
Sever, Schlachtstraße.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Johanne Stein
Gerriet Cosmann,
Diamantenschleifer.

Sever. Amsterdam.

Geburts- und Todes-Anzeige.

Statt Ansfage.

Heute Morgen wurde uns leider ein todtes Mädchen geboren.

Waddewarden, 14. Juli 1884.

A. Schulte und Frau.

Todes-Anzeigen.

Am 13. Juli, Morgens 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, starb an einer heftigen Krankheit, Gehirnentzündung, unsere kleine

Martha

im beinahe vollendeten 6. Lebensjahre, welches mit tiefbetrübttem Herzen zur Anzeige bringen

Rud. Ariens und Frau, geb. Frank,
nebst Geschwistern.

Sever, 1884 Juli 14.

Beerdigung: Freitag, den 18. Juli, Nachmittags 4 Uhr.

Am 11. Juli, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, starb unser lieber Vater, der Schuhmachermeister

D. H. Steenzen,

im beinahe vollendeten 84. Lebensjahre, welches mit tiefbetrübttem Herzen zur Anzeige bringen

R. Olmanns und Frau,
geb. Steenzen.

Beerdigung: Mittwoch, den 16. Juli.

Redaction, Druck u. Verlag von G. A. Wetteder u. Söhne in Sever
— Hierzu eine Beilage. —



Beilage

zu Nr. 111 des „Severischen Wochenblatts“ vom 15. Juli 1884.

Notifikationen.

ETABLISSEMENT BUCK Sever.

Zu dem am 22. Juli, am Tage der Thierschau, bei mir stattfindenden

Festessen

Mittags 2 Uhr, und dem darauf folgenden



Ball

7 Uhr Abends, erlaube ich mir hiemit ergebenst einzuladen.

Karten für Essen und Ball sind von heute an schon bei mir zu haben.

Belegen der Plätze für die Festtafel von Montag, den 21. Juli, Nachmittags 5 Uhr, an.

Buck.

Am Tage der Thierschau zu Sever, Juli 22.,

halte ich für die geehrten Besucher ein extra

Diner

Nachmittags 2 1/2 Uhr bereit. Der Preis à Couvert beträgt 2 Mark. Um zahlreiche Betheiligung ersucht

H. F. Freese,
Hof von Oldenburg.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Tage der Thierschau, 22. d. M.:

Großes Concert

von der berühmten Gesellschaft Deelen aus Seestemünde.

Diner

von 2 Uhr Mittags an, à Couvert 1 M. 50 Pf.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Es ladet freundlichst ein

Schemering.

D. D.

Weibe ist hinreichend vorhanden.

Sengwarden.

Freitag, den 18. Juli:

Garten-Concert u. Ball.

Musik von der v. Schiller'schen Capelle.

Hierzu ladet ein honnettes Publikum freundlichst ein.

C. F. Gärdes.

Das dem Böttcher Conrad Ehlers gehörige zu Sever an der Schlachte belegene

Wohnhaus

mit Scheune und Garten

werde ich am

Freitag, den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Joh. Janßen Wirthshause zu Sever zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe aufsetzen.

Das qu. Immobil, erst vor einigen Jahren neu erbaut, ist seiner günstigen Lage und Einrichtung wegen jedem Gewerbetreibenden zum Ankaufe zu empfehlen.

Reflectanten werden damit eingeladen.

Warden, 1884 Juli 6.

W. Köhler.

Die von uns käuflich erworbene sog.

Saspelmühle

bei Sever nebst den dazu gehörigen Gebäuden, Gärten und Ländereien wünschen wir zum sofortigen Antritt wieder zu verkaufen oder zu verpachten.

Reflectanten wollen sich direct bei uns melden.

Knurr & Herz.

Sever.

Nr. 237.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
• Hamburg-Amerikanischen •
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Cajüte M. 300.
Zwischendeck M. 80.

Stüber unter 12 die Käfte,
unter 1 Fahr 9 M.

Sparcasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen entgegen und vergüten dafür an Zinsen 3 1/3 % p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir mit unserm Vermögen solidarisch.

Hohenkirchen, Wennen & Diekmann,
Bankgeschäft.



Schützenfest

zu Jever

vom 28. Juli bis 3. August incl.

Am Vorabend: Großer Zapfenstreich.

Am Montag: Morgens 6 Uhr Reveille; Morgens 10 Uhr Versammlung der Schützen beim Kriegerdenkmal, Abmarsch durch die große Burg-, Wasserpfort- und Schützenhoffstraße nach dem Festplatz, daselbst Anfang des Königsschießens, Mittags 1½ Uhr gemeinschaftliches Essen im Schützenhofe, an welchem auch Nichtschützen theilnehmen können. Nachmittags Fortsetzung des Königsschießens, Volksbelustigung, Kinderball, an welchem nur Schützenkinder theilnehmen können, welche eine Ballkarte beim Commissair in Empfang zu nehmen haben; Abends Proclamation des Königs, Ball in beiden Tanzbuden.

Am Dienstag: Großes Prämienschießen, anfangend 1 Uhr Nachmittags. Probeshießen bis 12 Uhr Mittags.

Am Mittwoch: Schießen nach drei eisernen Scheiben. Nachmittags Aufrichtung des Gewinnvogels; Concert.

Am Donnerstag: Morgens 6 Uhr Reveille; Morgens 10 Uhr Versammlung der Schützen auf der Schlachte, Abmarsch durch die Schlacht-, Wangerstraße, Neuermarkt, St. Annen-, Blaue- und Schützenhoffstraße nach dem Festplatze; daselbst Anfang des Schießens nach dem Gewinnvogel, woran Jeder theilnehmen kann. Loos 50 Pf. Mittags 1½ Uhr gemeinschaftliches Essen im Schützenhofe, an welchem auch Nichtschützen theilnehmen können; Nachmittags Fortsetzung des Schießens, Volksbelustigung; Abends Ball in beiden Tanzbuden; um 9 Uhr großes Feuerwerk.

Am Freitag und Sonnabend: Schießen im Pot bezw. Prämienschießen, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend.

Am Sonntag: Versammlung der Schützen Nachmittags 3 Uhr auf dem alten Markte, Begrüßung fremder Schützen, Marsch — woran der Kriegerverein, die freiwillige Feuerwehr und die Turnvereine sich betheiligen wollen — durch die Neue-, Wangerstraße, Neuermarkt, St. Annen-, Blaue- und Schützenhoffstraße nach dem Festplatz; Abends Ball.

Zu diesem Feste werden auswärtige Schützenbrüder und alle Freunde und Verehrer solcher Feste aus Nah und Fern hiermit freundlichst eingeladen.

An ihre Mitbürger richten die Schützen die Bitte, auch dieses Jahr während des Festes ihre Häuser mit Kränzen und Fahnen schmücken zu wollen.

Jever, 1884 Juli 12.

Die Commission des Schützenvereins.

